



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

o. O., o.D. [[o. D.]]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-70424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-70424)

Keine Spuren von vorangehenden Zeilen.



2. i. Voraus; Spuren eines Zeichens. Kreativ?

Schluss; N unmöglich; ? = p.

2. ~~φχδ α κ ε π ρ ω~~, sicher nicht φ

- Schluss ganz unsicher. ~~εβ α ι τ~~ ... sicher

3. ε! μοϋ ρ - ε sicher.

4. εω ν τ. Zeile so.

- ..BT vielleicht noch lesbar.

5. nicht ε ρ ρ α ι. Ich würde εϋ ρⁱⁱ lesen „hin auf gehen“: α ist fast sicher.

6. ν τ ρ ω μ γ ε. Sie waren noch meine schlechte Schrift verdrängt.

7. Nach ε ρ ρ α ι stand etwas.

7. ε! ε! ρ ε, so am Anfang, sicher.

8. - ν ρ ο μ ν τ, so zu schreiben.

- μ ν κ ρ α γ μ ν ε ι ν ε ι ν ε. So nur gerathen; Die 2 hohen ε! sieht man doch & Platz ist für die übrigen da. Nachher stand noch was (Ihr ≡ 5).

8. Das ρ ist durchgehende ρ, i.e. 900, was bei diesem System dem ρ stets entspricht. Das 2. Wort ist ζυχθ zu lesen; Das θ aus -? corrigiert.

od. 600 H
od. nicht ε!
s 2. 1. 17

Das $\epsilon = \delta$ vermengt er stets mit $\eta = \zeta$

2. 9. $\omega\beta\epsilon\kappa\mu\omicron\gamma\rho$ sic.

— $\bar{\epsilon}\beta\omicron\kappa.. \epsilon\bar{\omega}\bar{\nu}$ Zeile so.

10. $\phi\gamma\lambda\upsilon$, nicht $\psi\chi\upsilon$.

11. $z\bar{\omega}\bar{\nu}$ Zeile so.

— $\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\epsilon}\bar{\eta}\bar{\zeta}\bar{\eta}\bar{\zeta}$.. Zeilen so.

12. $\bar{\nu}\psi\bar{\epsilon}$ Zeile so.

13. $z\bar{o}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{\tau}$ Zeile so.

— $\bar{\tau}\bar{\epsilon}\bar{\eta}\bar{\zeta}\bar{o}\bar{\gamma}$.. wohl? Conjunction nach 2 II. $\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\epsilon}\bar{\eta}\bar{\zeta}$

14. $\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\epsilon}\lambda\lambda\alpha\gamma$, aber mit ϵ dem γ über-
-schrieben.

— $\bar{\nu}\bar{\mu}\bar{\alpha}\bar{\rho}\bar{\iota}\bar{\alpha}$ sic, $\bar{\mu}\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\phi}\bar{\gamma}\bar{\lambda}$...

— Kaum Platz für alles eingeklammerte.

15. Mir scheint ϵ vor $\lambda\omega\alpha\gamma$ absichtlich
verzweigt.

16. Das übrig geschriebene $z\bar{\nu}\bar{\mu}\bar{\mu}$.. könnte erst
nach $\bar{\tau}\bar{\rho}\bar{\rho}\bar{o}\bar{\gamma}$ (?) kommen.

17. Vielleicht $\bar{\beta}\bar{\omega}\bar{\zeta}\bar{\epsilon}\bar{\eta}$ Kälte. Der Punkt
am ω deutet wohl auf einen Anfangs-
-buchstabe. Dann $\bar{\mu}\bar{\kappa}\bar{\rho}$ „gebunden“.

— $\bar{\nu}\bar{\epsilon}\bar{\iota}\bar{\gamma}\bar{\iota}\bar{\upsilon}\bar{\beta}$.

18. $\bar{\kappa}\bar{\alpha}\bar{\tau}\bar{\alpha}\bar{\theta}\bar{\epsilon}\bar{\epsilon}$ Ich kann nicht anders
 $\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\epsilon}\bar{\mu}\bar{\alpha}\bar{\rho}$... lesen.

2. 18. wol φυλι, nicht φυλα.
s. 2. 10.

23. ^{sie} ατμβωλ.

24. ^{sie} μεταρρ--

25. ^{sie} μήητ. Ich dachte, Sie hatten
dies für $\frac{\square}{\triangle}$ erklärt?

Mithygn. Rainer, 5. Bd, s. 120,
sind Beschwörungen mit
Namen Ten in unseren 22. 24, 25
ähnlichen; παρὰ μύρω,
ἀνα βαθούα (letzteres kommt
auch Romi, 5 Mess. vor.)

Flyv. sagt, enveron
VIII siele,

Krebs: fischerus etc.

Schöpfe: vorher arabau
et hndsch dunn

Djeme papyrus

ku S. Robert,

Eg. Anty 1833

der 164 d. Fl. 41